

Redaktion und
Administration:
Lugos
Bonnagasse No 18,
im eigenen Hause,
wohin alle Sendungen
zu richten sind.

Erscheint wöchentlich
zweimal: Sonntags
und Donnerstags.

Südwärn

Pränumerations-
bedingungen:

Ganzjährig . . . 16 ₰
Halbjährig . . . 8 ₰
Vierteljährig . . . 4 ₰
In Lugos ins Haus
gestellt, in die Provinz
mit Frankozusendung.
Einzelnummern:
Sonntags . . . 20 h
Donnerstags . . . 12

—*— Organ für Politik und Volkswirtschaft. —*—

XIII. Jahrgang. — Nummer 95.

Verantwortlicher Redakteur:
Emil Reichner.
Hauptmitarbeiter: Moriz Rojczewicz.

Lugos, den 10. Dezember 1905.

Unsicherheit.

Lugos, 9. Dezember.

Die Gerüchte über die Demission des Kabinetts wollen trotz aller offiziellen Dementis nicht verstummen. Halbamtliche Communiqués erklären wohl, daß die Situation des Ministeriums eine uner-schütterlich feste ist, und daselbe beteuerte heute einem Interviewer gegenüber auch der in Wien weilende Handelsminister Bóros; trotzdem ist man aber in ungarischen politischen Kreisen doch nicht so vollständig von der bombenfesten Sicherheit der Regierung überzeugt. Es bestehen sehr begründete Zweifel dafür, daß es dem Kabinet Fejervary gelingen dürfte, seine schwere und verantwortungsvolle Mission zu Ende führen zu können. Diese Zweifel sind dafür umso mehr berechtigt, weil die Mitglieder des Ministeriums selbst zur Einsicht gelangen mußten, daß sie nicht die geeigneten Männer sind, um dem Land die langersehnte und dringend notwendige Ruhe geben zu können. Auch mußten sie schon zur Erkenntnis gelangen, daß es ihnen an den entsprechenden Mitteln mangelt, den Widerstand der renitenten Municipien brechen zu können. Und da die Mitglieder des Kabinetts Fejervary trotz aller Verdächtigungen und Anfeindungen schließlich ja doch Ungarn sind, deren Vaterlandsliebe und konstitutionelle Gesinnung nicht in Zweifel gezogen werden kann, so ist die Annahme wohl begründet, daß sie es nicht darauf ankommen lassen werden, das Land den Gefahren eines Bürger- und Bruderkrieges auszu-setzen, und ihren Abschied nehmen werden. Momentan ist wohl ihre Entfernung aus dem technischen Grunde unmöglich, da es an den geeigneten Männern fehlt, welche ihr Erbe antreten können. Die Koalition hat wohl durch ihren gestern gefaßten prinzipiellen Beschluß, der Vertagung des Abgeordnetenhauses keine Renitenz entgegen-zusetzen, eine gewisse friedliche Tendenz eingeschlagen, aber diese allein bietet noch keine Grundlage für die Hoffnung, daß es auch gelingen werde, die vereinigten oppo-sitionellen Parteien zu weiterem Entgegen-kommen zu veranlassen.

Namentlich betreffs einer Nachgiebig-keit in den nationalen Fragen fehlt jede Aussicht. Wohl geben sich Männer wie Szell, Lufacs, ja, neueren Versionen gemäß auch Wekerle alle Mühe, die Führer der Majoritätsparteien für ein Kompromiß zu gewinnen, welches die Arbeitsfähigkeit des Parlaments in einer Weise sichern soll, daß aus den nächsten meritorischen Si-zungen des Abgeordnetenhauses alle jene Fragen ausgeschaltet werden, welche eigent-lich die Krise hervorgerufen haben, aber die um das Zustandekommen einer solchen Verständigung bemühten Politiker haben nach dieser Richtung hin noch kein greif-bares Resultat aufzuweisen. Das ist noch immer der todte Punkt der Situation. Von hier die Krise fortzurücken, ist das schwie-rigste Problem, und bedauerlicherweise hat man das Geheimnis der Lösung dieses Problems noch immer nicht gefunden. Aus den früheren Stadien der Krise ist bekannt, daß sich das Kabinet Fejervary eine Ver-änderung der politischen Verhältnisse von der Aufrollung der Wahlrechtsfrage ver-sprochen hat. Man erwartete hievon eine Spaltung der Koalition. Diese selbst wurde zwar nicht erzielt, jowiel aber allerdings, daß sehr ernste Meinungsverschiedenheiten auftraten, durch die zur Evidenz bewiesen wurde, daß es mit der Einigkeit des oppo-sitionellen Bündnisses doch nicht eitel Gold ist.

Aber noch immer ist das Bestreben der Koalition im Interesse der Erreichung sogenannter nationaler Konzessionen stärker und mächtiger als das Friedensbedürfnis, und daher kommt es, daß sie die Fesseln, welche die verschiedenen Gruppen der Koalition miteinander verbinden, noch immer nicht von sich abstreifen kann. Alles in Allem aber ist es schon ein vielver-sprechendes Symptom, wenigstens erkennen zu können, daß es politische Fragen gibt, mit denen man die Gemeinbürgerschaft der Koalition früher oder später doch sprengen und damit die Möglichkeit herbeiführen kann, eine neue Parteigruppierung herbei-zuführen, welche die Uebernahme der Geschäfte durch ein Kabinet, das auf gleichgesinnter Prinzipienbasis stehen wird,

gestattet. Heute ist eine solche Situation nicht gegeben. Heute steht es nun fest, daß für das Kabinet Fejervary jede Hoffnung genommen ist, daß dieses die Ordnung herzustellen vermag. Man ist allerdings schon dort angelangt, daß auch das Ka-binet diese Ueberzeugung gewonnen hat, aber die Gefahr ist noch nicht beseitigt, daß an Stelle des gegenwärtigen noch immer konstitutionellen Kabinetts nicht ein anderes Regierungssystem kommt, welchem selbst dieser Charakter fehlen dürfte.

Advent

Lugos, 6. Dezember.

Wir stehen vor der Zeit der heiligen Weih-nacht. Es ist Advent, d. h. Vorbereitung, und wie die Fastenzeit vor Ostern, sollte sie eine solche tatsächlich sein. Die Kirche selbst verbietet in diesen Tagen öffentliche Lustbarkeiten, und Trauungen und gebraucht innerhalb dieses Zeit-raumes violette Paramente. Die Einführung des Adventes besteht erst seit dem VI. Jahr-hundert und gilt seitdem der erste Adventsonntag als Beginn des Kirchenjahres. Die Zeit des Adventes bringt uns den starren, kalten Winter, das Erstarren der Natur und deren — Wieder-geburt. Unter dem Leuchten der Weihnachtsstanne ersteht mit der Geburt des Herrn das werdende neue Leben und unter der dichten Decke der weißen Krystalle geht die Erde ihrer Verjün-gung entgegen!

Advent! Näher und näher treten wir in diesen Tagen dem Feste der Freude für Jung und Alt. In den Herzen aller regen sich neue Hoffnungen und die Sorgen der Hausfrauen — und Frauen, der Eltern und Verwandten, werden in diesen Tagen größer, gilt es doch, die geheimsten Wünsche der Unseren zu erraten, ihnen eine Freude machen. Schon das jüngste Kind lallt dem Vater seine Weihnachtswünsche entgegen und unsere größeren Sprößlinge beginnen sich langsam den Wunschzettel vorzubereiten. Der eine will darin das und die andern dies. Auch unsere dienstbaren Geister werden in Er-wartung des Weihnachtsgeschenktes etwas lustiger bei der Arbeit; die Bräute freundlicher ihren Bräutigams gegenüber und selbst die Haus-meister fühlen ein menschlich-Mühen und ämnen ihre — große Ehrfurcht vor den Mietern ein wenig ein.

Wer gute, solide und schöne Möbel,
oder haltbar gute Nähmaschinen kaufen
will, wende sich vertrauensvoll an die
Firma

STERNLICHT MANÓ

Möbel eigener Erzeugung.

Möbel und Nähmaschinen

Geschäftshaus

LUGOS.

Große Tischler-, Tapezierer- u. Nähmaschinenreparatur-Werkstätte. Preisverant gratis u. franko.

Für die Waren und Geschäftshäuser ist der Advent der Vorbote angestrengter Arbeitstage. Ebenso für den kleinen Geschäftsmann, denn zu dieser Zeit tut der Vermiste seinen Geldbeutel auf, um sich und den Seinen für die Weihnacht einen guten Tag zu bereiten. Es ist die rege Arbeitszeit für Jedermann. Ueberall rüstet man, um allen den Millionen menschlichen Wünschen in dem kurzen Zeitraum der vier Adventsonntage gerecht zu werden und alles, was Herz und Auge verlangt, für die kaufende Welt zur Beschäftigung zu stellen. Will doch auch alles und jedes befriedigt sein. Aber auch im Hause selbst zeigt sich der Advent als Stifter reger Arbeit.

Der Vater sieht nach dem alten Spielzeug für seine Jungen um, es durch eine Rekonstruktion wie der brauchbar zu machen, die Mutter läßt alten Puppenkörpern in der Puppenklinik einen neuen Kopf aufsetzen, der älteste Sohn hantiert mit Laubsäge, Hammer und Leimfessel herum. Er fabriziert aus Zigarrenkisten die schönsten Rippen für den Weihnachtsbaum, und die Tochter sticht emsig an ein paar Hausschuhen oder Hosenträgern für Papa oder einem Kissen für Mama.

Es regen sich emsig die Hände, indessen die Eltern einen tiefen Blick in das vorhandene Weihnachtsbudget tun; der Vater raucht an diesem Tage eine Zigarre weniger oder spart sich ein Glas Bier für jeden Tag, während die Mutter vom Wirtschaftsgelde abzwackt, was abzuwaschen möglich ist. Das sind die kleinen Sorgen des Advents und sie haben überall freundliche Aufnahme, ohne daß sie befürchten müssen, daß man sie nicht aufnimmt. So bietet uns, wie im Laufe des Jahres kein anderer Zeitraum, der Advent die meiste Anregung zur Betätigung für uns, die Unsern und — Andere.

Die Presse in Japan.

Ueber die japanische Presse veröffentlicht der im Augenblick in London weilende Redakteur der „Hochi Schimbun“, Yasujiro Ishitawa, einige interessante Angaben im „Eyprek“. Die größte Auflage von allen japanischen Blättern, nämlich 220.000 Exemplare pro Tag, hat die „Osaka Meinichi“, und dicht hinter ihr kommt die „Asahi“ in derselben Stadt. In Tokio sind die gelesensten Blätter das große Oppositionsblatt, das Organ des früheren Premiers, des Grafen Okuma, „Hochi Schimbun“ (200.000), dann die „Fiji Schimpo“, die dem Schwiegersohn des japanischen Gesandten in London gehört und von ihm redigiert wird; die „Nichi Nichi“, das Eigentum des früheren Gesandten in London, des Herrn Kato, und redigiert von Herrn Yokoi, einem Christen und Abgeordneten; das offizielle Organ „Kokumin“ und die „Asahi“. Diese Blätter haben alle eine Auflage zwischen 50.000—180.000 Exemplaren.

Die japanischen Blätter haben, anders als die englischen, wie die deutschen, das Abonnementssystem und kosten in vielen Fällen nur drei Heller pro Tag und in keinem mehr als fünf Heller. Auch die Anzeigen sind sehr billig. Sie veröffentlichen, wie die deutschen, Romane in Abschnitten und wenden dieses System auch auf Neben von Staatsmännern und Leitartikel an. Eine Haupt-

Kaufet zuhause.

Lugos, 9. Dezember.

Von freudiger Hoffnung erfüllt erwartet die Menschheit das Weihnachtsfest. Jedermann hofft auf eine Bescherung: Ehegatten, Kinder, Bedienstete auf Geschenke, Kaufleute und Gewerbetreibende auf ein gutes Weihnachtsgeschäft. Leider wird die Hoffnung der Letzteren in geringerem Maße in Erfüllung gehen, als die der Ersteren. Die ungarische Kaufmannschaft ist es leider schon gewöhnt, daß unser Publikum nur dann seine Einkäufe bei ihr befragt wenn es seinen Bedarf nicht anderswo decken kann. Nur die ausländischen Erzeugnisse, Produkte und Industrieartikel sind im Stande sein Wohlgefallen zu erregen und es scheint keine Augen zu haben, um zu sehen und keine Ohren um zu hören, daß der ungarische Kaufmann hier, im Herzen des Landes, kümmerlich sein Dasein fristet, während die auswärtigen Firmen, die das Land bereisen lassen, hier glänzende Geschäfte machen. Es ist dies eine kolossale Anomalie unseres Wirtschaftslebens, gegen welche wir fortwährend einen erbitterten Kampf führen. Es wäre ungerecht, zu behaupten, daß diesbezüglich gar keine Besserung wahrzunehmen sei, aber im Ganzen und Großen halten wir noch immer dort, wo wir angefangen haben: wir werden vom Auslande förmlich ansgebeutet und haben dem ausländischen Handel und Industrie alljährlich unseren Tribut von vielen Millionen zu entrichten.

Wir müssen es wieder und wieder betonen, daß nur die an sträflichen Leichtsinne grenzende Indolenz des Publikums die Entwicklung unserer wirtschaftlichen Kräfte verhindert.

Es wäre wahrlich schon die höchste Zeit, auf diesem Gebiete Wandel zu schaffen. Das Publikum muß zum Selbstbewußtsein erwachen, es muß einsehen, daß es eine Sünde an der Nation ist, der fremden Industrie der heimischen gegenüber den Vorzug einzuräumen. Es muß von der Erkenntnis durchdrungen sein, daß die

schwierigkeit, mit der die japanische Presse zu kämpfen hat, ist der Charakter der Schriftsprache. Sie kann keine Setzmaschinen verwenden, sondern alles muß mit der Hand gezt werden. Da die japanische Sprache einige 50.000 verschiedene Schriftzeichen hat, wovon 28.000 im täglichen Gebrauch sind, ist das Los des japanischen Setzers kein beneidenswertes. Er hat beständig in einem großen Raum herumzurennen und die Typen, die er braucht, aus Tausenden von kleinen Schubladen, die ringsherum an der Wand angebracht sind, aufzusuchen.

Der Stab der „Hochi“, die Herr Ishitawa redigiert, besteht aus 63 Redakteuren, Unterredakteuren und Reportern. Er ist in sieben oder acht Departements eingeteilt, nämlich: Armee, Flotte, Politik, Finanzen, Volkswirtschaft, Lokales, Kunst und Uebersetzung. Die Arbeit hat viel früher zu beginnen als in England; denn die japanische Zeitung kann Nachrichten nicht innerhalb weniger Minuten nach ihrem Einlaufen drucken. Von dem Augenblicke, wo etwas niedergeschrieben ist, bis zu seinem Erscheinen im Druck müssen ein oder zwei Stunden verstreichen. Alle die genannten Zeitungen haben nun eigene Korrespondenten in Peking, Sül, Shanghai, Tschifu, Tientsin, Hongkong, Singapore, San Francisco, New-York, Washington, Berlin, Paris und London.

Industrieförderung kein leeres Schlagwort sein darf, sondern eine nationale Arbeit und Jedermann, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, muß daran seinen ehrlichen Anteil nehmen. Es ist dies sozusagen die Sache des öffentlichen Gewissens. Wir verwirklichen die Prinzipien Szechenyis, Kossuths und Batthyany's, wenn wir die ungarische Industrie unterstützen. Die ungarische Industrie soll und muß die fremde verdrängen, welche sich hier eingenistet und breit gemacht hat. Das ungarische Wirtschaftsleben muß unabhängig gemacht werden. Sowohl bei unseren regelmäßigen Einkäufen, als auch bei außerordentlichen Anlässen, wie jetzt, vor Weihnachten, muß Jeder darauf bedacht sein, sein Geld der ungarischen Industrie zuzuwenden.

Speziell das Lugozer Publikum wollen wir darauf aufmerksam machen, es möge die hiesigen Gewerbetreibenden und die hiesigen Kaufleute unterstützen. Jeder, der sich selbst fröhliche Weihnachten wünscht, möge bedenken, daß der gute Geschäftsgang im Dezember den Gewerbetreibenden und den Kaufmann für die mageren Einnahmen der übrigen Monate entschädigen muß.

Tagesneuigkeiten.

Von der isr. Kultusgemeinde. Die Präseswahl bei der isr. Kultusgemeinde wird voraussichtlich noch im Laufe dieses Monats vor sich gehen. Im Sinne der Statuten ist nämlich der Wahlgang binnen 30 Tage nach Rücktritt des verfloffenen Gemeindepräses vorzunehmen.

Volksparteiler — Ehrenbeleidigung. Der Araber Advokatur-Kandidat Dr. Alexander Schmidt hat gegen den pens. Staatsbeamten Michael Sada die Ehrenbeleidigungsklage angestrengt, weil dieser ihn — „Volksparteiler“ hieß. Selbstverständlich wird Dr. Schmidt mit seiner Klage abgewiesen werden, doch ist dieser Prozeß sehr interessant, zeigt er uns doch, wie sich die Verhältnisse bei uns schon zugespitzt haben.

Elektrische Beleuchtung am Bahnhof. Die Direktion der Ung. Staatsbahnen hat sich zu einer lobenswerten Neuerung entschlossen. Der Lugozer Bahnhof wird anstatt der altherwürdigen Petroleumlampen mit elektrischen Glühlichtern beleuchtet und wurde eine diesbezügliche Ueber-einkommen mit der Lugozer Elektrizitäts-Zentrale bereits abgeschlossen. Die Installationsarbeiten werden im Jänner des kommenden Jahres zu Ende geführt.

Das echt berühmte Malnaser „Sicilia“ Heilquellenwasser ist erhältlich im Hauptdepot bei Necht und Schwarz, Spezerhandlung, Lugos.

Kakao-u. Schokoladliebhabern bestens empfohlen.

Johann Hoff's

Kandol-Kakao

hat den geringsten Fettgehalt, ist daher leichtest verdaulich, verursacht nie Verstopfung und ist bei feinstem Wohlgeschmack außerordentlich billig.

Beht nur mit dem Namen
Johann Hoff
und der Löwen-Schutzmarke.

Pakete à ¼ kg 90 Heller
50
Überall zu haben

Möbel

Beste und billigste Einkaufsquelle
— bei äusserst solider Bedienung —
in der Lugozer Möbelhalle des

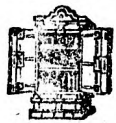
Löwi Lipót.

Weihnachtsmarkt bei Brüder Deutsch.
Im Warenhause der Firma Brüder Deutsch & Co. sind auch heuer für die Weihnachtszeit sensationelle Neuheiten für das laufende Publikum zur Schau gestellt. Neben der streng soliden Bedienung, ist diese rühmlich bekannte Firma auch wegen der konkurrenzlosen Preisstellung an erster Stelle zu sehen, daher ein Einkauf besonders empfehlenswert ist.

Das Betreten der Eisenbahnschranken.
Der Handelsminister hat für das Ueberschreiten von durch Schranken abgeschlossenen Eisenbahn-Wegdurchlässen eine Verordnung herausgegeben, laut welcher nach dem ersten telegrafischen Glockensignal der Zutritt zu den Schranken und nach Auskennung des Signals »Vigyázz, ha jön a vonat!« (Achtung wenn der Zug kommt!) das Ueberschreiten der Wegdurchlässe verboten ist. Dwidderhandelnde werden nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

Hervorragende Ärzte bezeugen, daß sie ihre Gicht- und Rheuma-Kranken mit der berühmten Zoltan-Salbe geheilt haben. Es ist daher für Jedermann gut zu wissen, daß man überall, wo Gicht- und Rheuma-Erkrankungen vorkommen, niemals mit vielen verschiedenen Mitteln experimentieren soll, sondern man bestelle eine Flasche Zoltan-Salbe und in einigen Tagen ist das Übel beseitigt. Eine Flasche dieser Salbe kostet 2 Kronen bei Apotheker Bela Zoltan, Budapest, V., Szabad-sagter.

Eigentümer **H. Friedmann.**



Feuer- u. einbruchsichere Kasten
Hesth (Linwin) Wien, XVII./3.
30.000 seit 1880 im Gebrauch.
Erstklassiges,
glänzend bewährtes Erzeugnis.

Billiger wie überall.

Lieferung franco jeder Station in Österr.-Ung.

„Society of Japan“

k. p. Hof-Theelieferanten
direkter Import von Japan- und Chinawarenen,
Thee, Rum und Cognac

WIEN, I., Kärntnerstrasse 53.

Unsere seit Jahren bestehenden direkten Verbindungen mit China und Indien setzen uns in die Lage, nur wirklich vorzügliche Theequalitäten zu importieren. Unsere Theesorten sind durchwegs letzter Ernte, stets vollkommen staubfrei, rein abgeseiht und behalten auch nach längerer Zeit ihr köstliches Aroma. Unsere vorzüglichen, beliebten Mischungen werden in tausenden Familien getrunken und von Familie zu Familie weiter empfohlen. Probepakete genügen, um wirkliche Kenner uns dauernd als Kunden zu sichern.

Probepakete à 10 Dkg. und 1/2 Kg. von sämtlichen Theesorten.
No. I. Congo, fein, mild per Kilo K. 8.—
II. Souchong, sehr fein „ 10.—
III. Hoang, sehr fein und kräftig „ 12.—
IV. Peking-Melange, Spezialität „ 14.—
V. Melange-Imperial, feinst „ 16.—
VI. Licht Karawanen, exquisit „ 24.—

Rum per Flasche.
Feinst Brasilianer, inländisch, 0-65 Lt., K. 2.—, 1-3 St. K. 3.50
Jamaica, feinst, mittel K. 1.80, gross K. 3.—
Feinst Jamaica, klein K. 1.—, mittel K. 1.80, gross K. 3.40
Old Jamaica, klein K. 1.20, mittel K. 2.20, gross K. 4.—
Old Martinique, klein K. 1.80, mittel K. 3.20, gross K. 6.—

Cognac.
Fourroll & Co. Jarnac-Cognac. — Gegründet 1824.
per Flasche 1/2 1 Probestaschen
*** K. 3.20 6.— *** K. 1.—
**** „ 4.20 8.— **** „ 1.50
***** „ 5.20 10.— ***** „ 2.—
Sendungen über K. 10.— franko.

2212 végr. sz. 1905.

Arverési hirdetmény.

Alulírott bírósági végrehajtó az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a értelmében ezennel közhírré teszi, hogy a lugosi kir. járásbíró-ság 1905. évi VI 2420. számú végzése kö-vetkeztében dr. Fránkl Béla ügyvéd által képviselt Kreosun Todor felperes javára Olláriu Nikolae, Trujka Demeter és Borduez Dimitrie alperesek ellen 300 kor. és jár. ere-jéig 1905. évi november hó 4-én foganato-sított kielégítési végrehajtás utján le- és fe-lülfoglalt és 1950 kor.-ra becsült hordók, pá-linka, szilvacsefre, mérleg, széna, szekerek, szarvasmarhák, faépületek és sertésekből álló ingóságok nyilvános árverésen eladatnak.

Mely árverésnek a lugosi kir. járás-bíró-ság 1905. évi VI 2420/2 számú vég-zése folytán 300 kor. tőkekötvelés, e nek 1904. évi szeptember hó 20. napjától járó 6%, kamatai és eddig összesen 118 kor. 33 fillérben bíróság már megállapított költségek erejéig Kis-Zorlenczen alperesek lakásán leendő eszközzésére 1905. évi **december hó 15.** napjának délelőtti 11 órája kitüze-tik és ahhoz a venni szándékozók oly meg-jegyzéssel hivatnak meg, hogy az érintett ingóságok az 1881. évi LX. t.-cz. 107 és 108. §-a értelmében készpénzfizetés mellett, a legtöbbet ígérőnek becsáron alul is el-fognak adatni.

Amennyiben az elárverezendő ingó-ságokat mások is le- és felülfoglaltatták és azokra kielégítési jogot nyertek volna, ezen árverés az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a ér-telmében ezek javára is elrendeltetik.

Kelt Lugoson, 1905. évi december 3.

Frank Zoltán kir. bír. végrehajtó.

898 szám. — 1905.

Árlejtési hirdetmény.

A barrai kőregyzőlak építése Krassó-Szörényvármegye közönségének 1904 évi 594 jkvi 7277 alisp. sz. határo-zattal 7097 kor. 80 fill, költséggel en-gedélyeztetvén ezen munkálatok vállalat utján leendő biztosítása végett a szóbeli nyilvános árlejtés a barrai községházá-nál **f. é. december hó 30-án** d. e. 10 órakor fog megtartatni.

Az árlejtézők az előirányzati összeg 5%-át köteles készpénzben vagy egyéb elfogadható értékpapirban az árlejtés megkezdése előtt az előjárásnál le-tenni.

A terv és költségvetés valamint a feltételek a kőregyzői irodában a hi-vatalos órák alatt megtekinthetők.

Barrán, 1905. évi december hó 5.

Lukács kőregyző, Párteui Illián bír.

COGNAC
CZUBA-DUROZIER & Cie.
DISTILLERIE FRANÇAISE, PROPRIETOR.
Külső: Ueberall zu haben.
Generál-vertreter: RUDA & BLOCHBAUM, Budapest.

Ein Lehrling

wird aufgenommen

bei der Firma Hahn & Löbl Isabellaplatz.

Der Stolz jeder Haus-frau ist ein guter Kaffee.

Kathreiners Kneipp-Malzkaffee

sollte bei Bereitung des Kaffeegetränkes in keinem Haushalte mehr fehlen

Man verlange nur Origin-alpakete mit dem Namen »KATHREINER«.

2216. végr. szám. 1905.

Árverési hirdetmény.

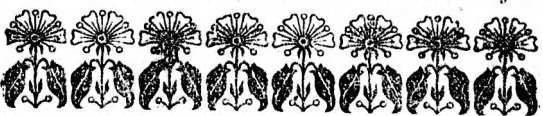
Alulírott bírósági végrehajtó az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a értelmében ezennel közhírré teszi, hogy a lugosi kir. járásbíró-ság 1905. évi VI 2471. számú végzése kö-vetkeztében Dr. Fránkl Béla ügyvéd által képviselt ifj. Szredojen Koszta felperes ja-vára, Novacu Jon 62. házsz. alperes ellen 34 kor. 86 fill. és jár. erejéig 1905. évi november 8-án foganatosított kielégítési vég-rehajtás utján lefog-alt és 700 kor.-ra becsült szarvasmarhák és szekerekből álló ingóságok nyilvános árverésen eladatnak.

Mely árverésnek a lugosi kir. járásbí-róság 1905. évi augusztus hó 20. napjától járó 6% kamatai és eddig összesen 30 kor. 20 fillérben már megállapított költségek ere-jéig Remetepoganyesten alperes lakásán leendő eszközzésére 1905. évi **december hó 18.** napjának déli 12 órája kitüzetik és ahhoz a venni szándékozók oly megjegyzéssel hi-vatnak meg, hogy az érintett ingóságok az 1881. évi LX. t.-cz. 107. és 108. §-a ér-telmében készpénzfizetés mellett a legtöbbet ígérőnek becsáron alul is elfognak adatni.

Amennyiben az elárverezendő ingó-ságokat mások is le- és felülfoglaltatták és azokra kielégítési jogot nyertek volna, ezen árverés a 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a ér-telmében ezek javára is elrendeltetik.

Kelt Lugoson, 1905. évi december 4.

Frank Zoltán kir. bír. végrehajtó.



K o m m i s

der **Eisenabteilung** mit langjähriger Praxis wird akzeptiert.

Offerte mit Zeugnisabschriften, wo-möglich Fotoarrafie nebst Angabe der Gehaltsansprüche und Sprachkenntnisse zu richten an

„Severincana“
Handels-Aktiengesellschaft
Karaukeles.



DELINKOVAC
POKORNY

Regist. Schutzmarke

Appetit erregender und wohlgeschmeckender

Wermut-Likör

!Aerztlich vielfach empfohlen!
Erhältlich in einschlägigen Geschäften Cafés etc.

Probepostkistchen à 2/07 oder 4/085 Liter à K 5.80 franko.

Likör-Fabriks-A.-G. Pokorny
Hgram. Gegründet 1862.



Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Ich beehre mich, die höfliche Mitteilung zu machen, daß ich mit meinem, seit 30 Jahren bestehenden, Geschäfte in das **med. Dr. Jakob Major'sche Haus**, auf dem Isabellaplatze, übersiedelt bin und werde ich außer meinen bisherigen Artikeln, wie Leinwände, Kurrent- u. Manufakturware etc., auch

Herren- und Damenstoffe

wie auch **Kurzware**, alles nur in **besten Qualität** und bei äußerst **billigen Preisen**, führen.

Die **solideste** und **zuvorkommendste Bedienung** zusichernd, bitte ich um gefl. je zahlreicheren Zuspruch und empfehle mich

hochachtungsvoll
A. UNGAR.

Häuser,
Felder und Grundbesitze
zum Verkauf und Kauf, so auch
Geschäfte

wie Spezerei, Gemischtwaren, Manufaktur, Mehl, Bäckereien, Konditorieen, Hôtels, Gast- u. Kaffeehäuser sind bei mir zum Verkauf u. Pacht vorgemerkt, selbe in Temesvár und ganz Südungarn.

Franz Oberländer

Temesvár—Józsefváros
Kossuth-Lajos-utca 25. Telefon 745.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

83. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 4 Kronen. Lese es Jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 12, sowie durch jede Buchhandl.

!Auf Teilzahlung!

Uhren

an Jedermann,

sowie Pretiosen in Gold und Silber versendet gegen Monatsraten v. 3 K aufwärts das Uhren-Versandhaus **Mendl**, in Wien IX/1, Porzellangasse 25. Preisliste gegen Retourmarke.

Dampfmühle

sehr gut gehend, fast neu, mit 2 Paar Stein-Mehlzylinder und Kopperei wie auch Holz, wegen anderer Unternehmung, sehr billig zu verkaufen.

Adresse in der Expedition dieses Blattes

Oh jaja! Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung wirken rasch und sicher **Egger's Brust-Pastillen** schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht. Per Karton 1 Krone und 2 K. **Probekarton 50 Heller.** Haupt- und Versanddepot: **Reichspalatin'-Apt. hefe,** BUDAPEST, VI., Váci-k-ut 17.

Eljen: Egger's Brustpastillen: **haben mich rasch befreit!**

Muß ersticken an diesem bösen Husten

u haben in den Ap theken: in Lugo^s bei Vertes Lajos, Nieger Randor. Karansebes Füzfás Ignaz, Müller Fülöp. Remet-Vogsan: Peterfi Etelka. Resiczabanya: Brada Ede Csapo Janos.



Verpachtung. **Buch** über die **Ch**e von Dr. Retau m. 39. Abb. statt K 3.— nur K 1.25. Preisl. üb. int. Bücher grat. **R. Oshmann,** Konstanz No 422.

Ein renomiertes Geschäft am Lande, welches über 50 Jahre besteht, u. zw. Spezerei, Wirtshaus, Fruchtgeschäft, Sodafabrik, sowie Geschäftseinrichtungen sind wegen Mindertritt zu verpachten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer **ADOLF KLEIN, Szilba** Post: Szaparifalva.

Chromgerberei in Lugo^s.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich in meinen Werkstätten eine Abteilung für **Chromgerbung** eingerichtet habe, wo sämtliche Sorten **Chromleder, Borkalf, Chromsatin, Chromziege** und **Chromheureaux** schwarz und färbig erzeugt werden. — Diese meine Gerbung ist mit allen ausländischen Marken in Qualität, Dauerhaftigkeit und Aussehen gleichgestellt und auch von mir bedeutend billiger zu beziehen.

Die Herren Schuhmacher wollen sich gef. von dieser Neuerung durch Inanspruchnahme dieser Einführung von der Güte meiner Erzeugnisse überzeugen.

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll **Georg Blasko** Gerberei, Temesvarergasse No 85.

Zur Aufklärung!

Zur Irreführung meiner sehrgeehrten Kunden, verbreitete eine Konkurrenzfirma das Gerücht, ich hätte mein hier bestehendes

Schuhwarengeschäft

aufgelassen. Ich bringe daher zur allgemeinen Kenntnis, daß mein Schuhwarengeschäft — wenn auch dies der Konkurrenz gar so unangenehm — nicht nur ungeschwächt, sondern in bedeutend verstärktem Maaße weiter besteht und bitte meine geehrten Kunden, so auch das geehrte Publikum, nach wie vor, mir Ihr w. Vertrauen zu schenken, indem ich, wie bisher, **Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinderschuhe** zu unerreicht konkurrenzlosen Preisen verkaufe.

Hochachtend

E. SCHWARZ, Lugos

grösstes Schuhwarenlager

Isabellaplatz (neben Brüder Deutsch).

PREISE:

Sendungen von 8 Fl. aufwärts, werden franko zugestellt.	Elegante Herren-Zugschuhe	— — —	2 Fl. 20 kr.	Nichtkonvenientes werden bestens ausgeführt.
	» » Bergsteigerschuhe	— — —	2 » 50 »	
	» » Zug- o. Bergsteiger-Schuhe	— — —	2 » 50 »	
	Feine » Box-Bergsteiger-Schuhe	— — —	4 » — »	
	Spangenschuhe	— — —	4 » 25 »	
	Glace-Lack-Schuhe	— — —	3 » 80 »	
	Chewreau-Zug- oder Bergsteiger-Schuhe	— — —	— » — »	
	Rohrenstiefel	— — —	4 » — »	
	Tuchstiefel mit Lederbesatz	— — —	4 » 50 »	
	Elegante Damen-Zug- oder Schnürschuhe	— — —	2 » 40 »	
	Damen-Tuch-Zugschuhe od. -Schnürschuhe	— — —	2 » 30 »	
	Box-Schnürschuhe	— — —	2 » 80 »	
	Chewreau-Schnürschuhe	— — —	3 » 20 »	
	Lack- »	— — —	3 » 20 »	
	Tuch-Komodeschuhe	— — —	— » 90 »	
	Pelzschuhe	— — —	2 » 80 »	
Kinder-Schnürschuhe	— — —	— » 70 »		
Knaben-Rohrenstiefel	— — —	2 » 20 »		

Neues Juwelen-Geschäft!

Ich erlaube mir dem p. t. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, daß ich in

Temesvár,

Innere Stadt, Ecke Merezky- u. Prinz Eugen-Gasse (im neuerbauten Biach'schen Hause) ein

Juwelen- u. Uhrengeschäft

vereint mit

Goldarbeiter- und

Reparatur-Werkstätte

Ende November eröffnet habe.

Ich offerire in großer Auswahl und im neuesten geschmackvollsten Style ausgeführte Juwelen-, Gold- und Silberwaaren.

Großes Lager von Gold- und Silberuhren in nur guten Qualitäten, so auch Chinasilber-, Pracht- und Kunstgegenstände und Hausbedarfsartikel.

Ausschliesslich Fabrikate ersten Ranges.

Auf Verlangen sende bereitwilligst Waaren zur Auswahl.

Meine langjährige Tätigkeit, die ich in dieser Branche, sowohl in der Hauptstadt, und speziell in Temesvár als Leiter eines erstrangigen Juwelengeschäftes entfaltet, verlegen mich in die Lage allen Anforderungen auf das Prompteste zu entsprechen zu können.

Indem ich das p. t. Publikum höfl. erjuche mich in meinem neuen Unternehmen zu unterstützen und mit dem Versprechen, das in mich gesetzte Vertrauen rechtfertigen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Wilhelm Drachsler

Juwelier und Goldarbeiter.

Temesvár, Innere Stadt, Ecke der Merezky- und Prinz Eugen-Gasse.

Hydro.

Hydropathischer Caffee-Zusatz;

für Diät-beobachtende & für Nerven-schonende Personen

auch als Caffee Ersatz.

mit Milch & Zucker ein wohl-

bekömmliches Nahrungsmittel,

eine Spezialität nach Dr. med. L. Winternitz in Wien XVIII;

zugleich eine Spar-Caffee: Sorte für die sparende Hausfrau

ist in frischer Sendung in allen Spezereihandlungen eingetroffen.

Bitte, Koch- & Kost-Probe.

Hervorragend in Qualität, zum Absude fertig; so einfach zu behandeln wie Tee.

Gebrauchsanweisung:

Auf 1/4 Liter heißen Wassers etwa 6 Gramm HYDRO zu geben, diese 3 Minuten noch mitkochen, dann 3 Mnt. klar stehen zu lassen.

Zucker und Milch können nach Gutdünken in die Tasse gegeben werden.

Ächt aus den Fabriken von

Heinr. Frank Söhne in Linz a. D.

Bedeutendste Schuhfabrik der Monarchie.

Elegante Passform. — Vorzügliche Qualität.

<p>Herren- Schnürstiefel aus Bog, fl. 5⁵⁰ Goodyear</p>	<p>Herren- Zugstiefel kräftig, fl. 4²⁵ aus Bogleder</p>	<p>Herren- Schnürstiefel besonders fl. 3[—] dauerhaft</p>	<p>Herren- Zugstiefel, für Strapaz greetet fl. 2⁸⁰</p>
<p>Damen- Schnürstiefel, kräftig, fl. 2⁸⁰ aus schwarzem Leder</p>	<p>Spezialität: Goodyear Welt-System Handarbeit.</p> 		<p>Damen- Knopfstiefel elegante fl. 3²⁵ Passform</p>
<p>Damen- Schnürstiefel Bogleder fl. 3⁷⁵</p>			<p>Damen- Schnürstiefel aus braunem Leder fl. 2⁹⁰</p>
<p>Damen- Zugstiefel fl. 2⁶⁰ besonders billig</p>	<p>„Curel“ Schuhfabriksniederlage, Lugos Szabellaplatz, Palais Besan.</p>		<p>Kinder-Mädchen- Schnürstiefel — auf- von fl. wärts auskräftigem schwarzen und braunen Leder</p>

1500 Arbeiter und Beamte. — 90 eigene Geschäfte.

Andere billigen gewiss, — erregen Aufsehen.

Opti
H
Spez
Mech
W
G
mit
K. 4
mop
Ope
tisch
wärt
b
Elek
Post
Billige
Gewissen
DE
JEL
let, sich
modern
ver
in ei
Mus
er
WIEN
Wier
PLA
HERR
Budapes
Dr. Kov
-Handpa
wirkt in 3
sicher
Für Trogel
Dr. KOV
Apothe
Bpest, Gyár
G
IST
1000.0
KAR
BUDAPE

Optisches u. Elektrotechnisches Geschäft.

Hahn & Löbl

Spezialgeschäft für Optik, Mechanik, Bandagen und fotografische Artikel.

Die schönste

Weinachtsgeschenke.

Grammophone

mit Konzertmembrane von K. 45 aufwärts. Alte Grammophonplatten werden umgetauscht.

Operngläser mit aromatischen Linsen von K. 3 aufwärts. Lorgnons, Goldbrillen und Zwicker.

Elektrische Taschenlampen.

Postaufträge werden prompt effektiert.

Für Magenleidende!

Allen jenen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magentarrh, Magentrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung, Verstopfung zugezogen haben sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Nerven, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie: Beklemmung, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schaflosigkeit, so wie Blutstauungen in Leber, Milz und Pfortadersystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein hebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Säueres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. — Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen zu K. 3. — und K. 4. —, in den Apotheken von Lugos, Jacset, Dobra, Tot-Barad, Arab, Kirtics, Perjamos, Szerb-Szent-Peter, Bombolha, Bujas, Jibely, Bojtek, Keszica, Temesvar usw., sowie in allen größeren und kleineren Orten ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. — Auch versenden die Apotheken in Lugos 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

Vor Nachahmungen wird gewarnt! Man verlange ausdrücklich Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Billige Preise! Gewisshaftigkeit!

DER VORTEIL JEDER DAME

Ist, sich billig und dabei doch modern und elegant zu kleiden, verlangen Sie daher

in eigenem Interesse unsere reichhaltige **Muster-Kollektion gratis und franko** zur Ansicht zugeschickt.

WIENER MODEN UNION
Wien, 1., Schottenring 10.

In eigenem Interesse annoncieren Sie immer durch

JULIUS LEOPOLD

TOKAJER CHINAWEIN mit EISEN.

Er wird aus echtem Tokajer-Wein angefertigt, ist also mit anderem Präparaten nicht zu verwechseln. Er hat einen angenehmen Geschmack, schärft, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K. 3.20. Große Flasche 6 K. Kaufflich in allen Apotheken. Postversand:

Kronen-Apotheke, Budapest, Calvin-Platz.

Kaiserbad

Schwefeltherme I. Ranges. Heilbad mit vorzüglichem Dampfbad, modernste gemeinsame und absonderte Schlamm-bäder, prächtiges Mineralwasser-Schwimmschule, Stein-, Wannen-, Heiss-, Elektrische Wasser-, Kohlensäure und Sonnen-Bäder.

Winter und Sommerkurort BUDAPEST.

300 bequeme Wohnzimmer. Solideste Behandlung.

Prospekt auf Verlangen gratis und franco.

SZIMON ISTVÁN SCHER'S HEILKRÄFTIGER FRANZBRANNTWEIN

Toppione
Klebstoffe, Spitzenvorhänge
Toppich- u. S. SCHEIN k. u. k. Hoflieferant
WIEN, L. Bauernmarkt 12.
Reich illustrierter gratis u. franco **SPECIALKATALOG**

Sie sehen alt aus!
Färben Sie Ihre Haare mit **Cremes Tanningene**

ÜBERALLZU HABEN

PLATSCHÉK VILMOS

anerkannt billigstes, solidestes

HERREN- u. KINDER- Kleider Warenhaus
Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút).

DIE BESTE SCHREIBMASCHINE DER WELT

Vertreter werden gesucht.

SMITH PREMIER N° 5.

Illustrirter Catalog gratis.

IST. SMITH PREMIER

BALASSA'S GURKENMILCH

Wimmert, Ausschläge, Sommersprossen, Leberflecken und auch Runzeln verschwinden durch den Gebrauch der echt engischen

Preis per Flasche 2 Kronen.
Dazu Gurkenseife 1 K, Puder K 1.20 und 2 K.

Hauptversand: **C. BALASSA'S** Apotheke
Bpest-Erzsébetkörút.

Dr. Kovács Handpasta
wirkt in 3 Tagen sicher.
Für Nagel K 1.20
Dr. KOVÁCS
Apotheker
Bpest, Gyár-ú. 17.

HOTEL PARIS SZAILODA
Hoteller: P. SIMON.
BUDAPEST, VI., VÁCI-KÖRÚT N° 25.
100 Zimmer von K 2.20 aufwärts incl. Bedienung und electr. Beleuchtung. — Bilder, elegantes Café, Restaurant, Bierhalle im Hause. Haltestelle der electricchen Straßenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.

BUDAPEST-ANDRIASSY-UTCA

GRAND PRIX PARIS 1900

Die **Aufbewahrungs-Anstalt der Actien-Gesellschaft System KATZER**

Budapest, Ó-utca 42, 44 (eigen. Haus), 45, 46 und Uj-u. 43 ist die erstgrößte. — 1/2 Million Act.-Capital.
Katzers Pelzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges.

GROSS IST DAS GLÜCK BEI KISS KAUFEN SIE GLÜCKSLOSE NUR VON KARL KISS & COMP. BUDAPEST, ERZSEBET-KÖRÚT 19.

FACHOUTACHTEN - DIE MALNÁS-er SICULIA HEILQUELLE,

ein alkalisch salziges Sauerwasser von hervorragender Zusammensetzung ist nach meinen Erfahrungen von zuverlässiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen der Atmungsorgane, des Magens und Darmtraktes, sowie bei den katarrhalischen und bei den durch Blutstauung hervorgerufenen Affektionen der Harn- und Geschlechtsorgane. Die Siculia-Quelle ist ferner von guter Heilwirkung bei Atonie des Darmes und bei den aus Stauungs-hyperaemie resultirenden Erkrankungen der Leber. Bei chronischen Exsudaten der weiblichen Beckenorgane wirkt die innere Anwendung der Siculia-Quelle in Verbindung mit der gleichzeitigen Baderbenützung eminent zerteilend und aufsaugend. Sie erweist sich ferner nützlich in den Anfangs-Stadien der Tuberkulose und bei lymphatischen Drüsen-schwellungen. Auch kann sie als vortreffliches Hilfsmittel bei der Behandlung der übermäßigen Fettbildung und der chronischen Gicht verwendet werden. Infolge dieser vielseitigen Verwendbarkeit verdient die Siculia-Quelle die vollste Beachtung der Aerzte.

Budapest, 6. Jänner 1905. Dr. Friedrich Korányi,
Univ. Professor, Mitglied d. Magnatenhauses, der ung. Akademie d. Wissensch. u. s. w.
Versand durch die Eigentümer: SICULIA natürliche Kohlensäure Condensirungs-Fabrik A. O. in MÁLNÁSFÜRDŐ Háromszéker Com. Adresse: "Siculia, MÁLNÁSFÜRDŐ. Haupt Niederlagen Budapest, IV., Museum-körút 7. und in allen grösseren Städten." Es wird ersucht auf den Namen SICULIA zu achten.

Szénész's PATENT Árpád REISSZEUGE

beste **ZIRKELN** für Mittelschulen
UNG. FABRIKAT. — **ÜBERALL ZU HABEN.**

BANKHAUS S. SARKANY

Budapest, VI, Ó-utca 6.

Hauptkollekteur der königl. ungar. privilegierten Klassenlotterie.
Telefon: 80-89. — Telegr.-Adresse: Sárkányék Budapest.
Cheque-Conto: Pester ungar. Kommerzialbank und Königl. ungar. Postsparkassa.

Gelddarlehen au Lose und Wertpapiere. Rückzahlbar auch in kleineren Raten, gegen günstige Konditionen. — **Eskomptiere** Geschäftswechsel für Budadester als auch für Provinzkaufleute und Gewerbetreibende. —

Portfeuil- und Personalkredit.

Haus- und Grundbesitzer, als auch gutsituierte Beamte, können leichtrückzahlbare Darlehen erhalten. **Berechne gar keine Spesen oder Kosten** im Vorhinein und erledige jede Antrage **sofort**.

Bankhaus S. Sárkány, Budapest, VI., Ó-utca 6.

Seit 25 Jahren handelsgerichtlich protokollierte Firma.

Ich offeriere bei dieser Gelegenheit Lose I. Klasse zur XVII. Lotterie $\frac{1}{1}$ à 12.—, $\frac{1}{2}$ à 6.—, $\frac{1}{4}$ à 3.— und $\frac{1}{8}$ à 1.50 K gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Jeder Gewinn wird sofort ausbezahlt!

Folgende Nummern wurden bisher mit keinen grossen Treffer gezogen, weshalb ich deren Ankauf **dringend** anrate.

2979	12128	12953	16065	35733	44596
51325	58762	80847	99191	101580	105655

Bankhaus S. Sárkány, Budapest, VI., Ó-utca 6.

Temesvárer Marktanzeige.

Der diesjährige
Sct. Nikolaus

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom
14. Dezember bis inkl. 18. Dezember

l. J. abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag den 14. Dezember 5 Uhr früh angefangen **geflattet**.

Temesvár, am 25. November 1905

Von der Oberstadthauptmannschaft
Bandl Rezső, Oberstadthauptmann.

1000facher Dank!



Ihr Familien-tee wurde mir von einem Kollegen empfohlen. Nach Gebrauch von $\frac{1}{2}$ Paket fühlte ich Linderung bei mein. Hämorrhoidalleiden. Ich habe den Tee schon Hunderten von Menschen empfohlen.

Wünchen. Joh. Leiner.
Dr. G. Webers
Familientee

in roten Kartons mit einem Stoff als Schutzmarke wirkt reinigend, hilft verdauen und ist magenstärkend. Dergleichen An-erkennungsschreiben fast in allen Straßenschriften erhältlich durch das Hauptdepot:

Reformhaus Schmall
Wien VII. 13.
Berlangt für 70 h in Marken
1 Probepaket, er lohnt sich sicher
dieser erste Versuch!

Mont-Zimmer

in der Donaustraße möbliert oder unmobliert zu vermieten. Hauptächlich für Damen geeignet.

Zu erfragen in der Adm. d. Blatt es.

Zur Weihnachts-Saison 1905

empfehlen wir **sensationelle Neuheiten** in

Damen-, Mädchen- u. Kinderkonfektion;

Blusen, Schösse und Kostümes;
englische und französische Mode-Kleiderstoffe.

OCCASIONS-VERKAUF einer **grossen Partie** echter Perser-Teppiche, tief unter den Originalpreisen.

Brautausstattungen von Kronen 200.— bis Kronen 5000.—

WARENHAUS
BRÜDER DEUTSCH & COMP.,
LUGGS.